

26. Oktober 2026

„Technology & DeepTech-Forum 2026“ an der TU Ilmenau: Thüringer Hochschulen als Quelle innovativer Gründungen

Das Gründungsnetzwerk der Thüringer Hochschulen StarTH bringt am 5. November beim „Technology & DeepTech Forum 2026“ innovative Gründungsteams mit Interessengruppen aus der Thüringer Gründungsszene im Technologie- und Gründerzentrum Ilmenau zusammen. Erwartet werden bis zu 70 Teilnehmerinnen und Teilnehmer aus Gründungsteams, Forschung, Politik, Förderinstitutionen, Verbänden und weiteren Partnerorganisationen. Eine begleitende Ausstellung bietet die Möglichkeit für Gespräche und für neue Geschäftsbeziehungen.



Informationen: www.hochschul-gruendernetzwerk.de

Wie können Thüringer Hochschulen gemeinsam bessere Bedingungen für technologieorientierte Gründungen schaffen? Mit dieser Frage beschäftigt sich das „StarTH Technology & DeepTech Forum 2026“ am 5. November im Technologie- und Gründerzentrum auf dem Universitätscampus der TU Ilmenau. Es bringt Gründungsteams aus den Thüringer Hochschulen mit Akteurinnen und Akteuren aus Gründungsförderung, Forschung und Politik zusammen.

Im Mittelpunkt des Forums stehen die Gründungsteams, die ihre technologischen Entwicklungen und Geschäftsideen in Pitches vorstellen. In einer Speaker-Session werden DeepTech-Gründungsökosysteme thematisiert, also das gesamte Netzwerk, das die Entstehung, die Finanzierung und das Wachstum von Technologie-Start-ups unterstützt. Die Podiumsdiskussion „Die beste Technologie reicht nicht. Was braucht DeepTech zum Gründen?“ greift die Rahmenbedingungen für wissenschaftsbasierte Gründungen auf. Eine begleitende Ausstellung mit Ständen der Gründungsteams, von Partnern und des FabLabs der TU Ilmenau, einem Verbund aus offenen Werkstätten, Laboren und Makerspaces der TU Ilmenau, bietet die Möglichkeit zu Gesprächen und zur Anbahnung neuer Kontakte.

Die Veranstaltung rückt die Hochschulen als bedeutsame Quelle innovativer, wissenschaftsbasierter Gründungen in den Fokus. Die besondere Kompetenz der Hochschulen: Von Anfang an begleiten sie die Wissenschafts-Teams auf dem Weg von der Idee zur unternehmerischen Perspektive: Sie identifizieren Innovationspotenziale und entwickeln vielversprechende Gründungsideen und Geschäftsmodelle. Auf ihrem Weg zum eigenen Unternehmen können die Gründungsteams die hochspezialisierten Labore der Hochschulen nutzen. Zudem helfen die Hochschulen ihnen, ihre Geschäftsidee oder ihre Erfindung zu schützen. Indem sie sicherstellen, dass das geistige Eigentum von den Hochschulen auf die späteren Start-ups übertragen werden, wird deren Wettbewerbssicherheit nachhaltig gesichert.

Das „Technology & DeepTech Forum 2026“ macht deutlich, warum in Thüringen Zusammenarbeit im Gründungsbereich über Hochschulgrenzen hinweg wichtig

KONTAKT

Dörte Gerhardt

Leiterin Referat Forschungsservice und
Technologietransfer TU Ilmenau

☎ +49 3677 69-2512

✉ dorte.gerhardt@tu-ilmenau.de

Matthias Piontek

Projektleiter StarTH

☎ +49 3641 9-402121

✉ matthias.piontek@uni-jena.de

ist: Unterschiedliche Kompetenzen und Erfahrungen aus der Gründungsförderung kommen zusammen, Kontakte werden geknüpft und Wege von der Forschung in die Anwendung ausgelotet. Die Gründungsservices der Thüringer Hochschulen sind eng mit dem gesamten Thüringer Innovations- und Gründungsökosystem vernetzt: den Technologie- und Gründerzentren, ThEx innovativ mit dem Thüringer Accelerator-Programm „TRIP“, der führenden Risikokapitalgesellschaft Thüringens bm-t und den Industrie- und Handelskammern. Im Verlauf der Gründungsphase wird die Beratung und Unterstützung der Teams schrittweise an die Partner übergeben, sodass ein kontinuierlicher Begleitprozess entsteht – von der ersten Ideenskizze bis zur Markterschließung und Finanzierung.

„StarTH Technology & DeepTech Forum 2026“

05.11.2026, 14:00-18:00 Uhr
Technologie- und Gründerzentrum Ilmenau
Ehrenbergstraße 11, 98693 Ilmenau

PROGRAMM

- 14:00 Grußworte
- 14:15 Einführung und Vorstellung StarTH Technology & DeepTech
- 14:40 Pitches von Technology- und DeepTech-Teams aus Thüringer Hochschulen
- 16:15 Speaker-Session „DeepTech-Gründungsökosysteme“
- 17:00 Podiumsdiskussion: „Die beste Technologie reicht nicht. Was braucht DeepTech zum Gründen?“

Marco Frezzella

Pressesprecher

Technische Universität Ilmenau

Präsidium

Besucheradresse:	Postadresse:
Max-Planck-Ring 14	PF 10 05 65
98693 Ilmenau	98684 Ilmenau

Telefon +49 3677 69-5003
Fax +49 3677 69-1718

 marco.frezzella@tu-ilmenau.de
 www.tu-ilmenau.de